



Kenntnisnahme XIX. Wahlperiode 2021 - 2026

Datum	Drucksachenummer	Aktenzeichen
Glashütten, den 26.10.2023	687/GV/XIX	Amt III-Rm/pa

Federführendes Amt	Bauamt
--------------------	--------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Gemeindevorstand	28.11.2023	zur Kenntnis
Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur	06.12.2023	zur Kenntnis
Gemeindevertretung	14.12.2023	zur Kenntnis

Ergebnisse der Eignungsprüfung der von der Gemeindevertretung vorgeschlagenen möglichen Gewerbegebietsflächen zur Fortschreibung des regionalen Flächennutzungsplanes

Kenntnisnahme:

Kenntnisnahme der in der Anlage beigefügten Matrix als Ergebnis der durchgeführten Eignungsprüfung von möglichen Gewerbegebietsflächen zur Fortschreibung des regionalen Flächennutzungsplanes.

Im Zuge der Fortschreibung des regionalen Flächennutzungsplanes waren die Bauämter der jeweiligen Städte und Gemeinden vom Regionalverband FrankfurtRheinMain dazu aufgefordert worden, geeignete nutzungsspezifische Flächen vorzuschlagen. Das Bauamt Glashütten hatte daraufhin in Abstimmung mit dem damaligen Gemeindevorstand entsprechende Flächen vorgeschlagen.

Das zustande gekommene Flächenkonglomerat wurde seitens der Gemeindevertretung und Teilen der Öffentlichkeit nach Bekanntgabe nicht akzeptiert. Einige Wohnbauflächen wurden im Anschluss von der Liste genommen, für die vorgeschlagene und mit G9 bezeichnete Gewerbegebietsfläche sollten Alternativflächen gefunden werden. Die jeweiligen Fraktionen der Gemeindevertretung wurden dazu aufgefordert entsprechende Vorschläge zu machen.

In der Gemeindevertreterversammlung am 19.01.2023 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen bzw. durch den Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main prüfen zu lassen, inwieweit folgende Flächen als Gewerbegebiet geeignet wären.

- Gemarkung Oberems, hinter dem REWE-Markt neben den Salzsilos, Flurstück 20/8
- Gemarkung Oberems, oberhalb des Umspannwerks, B8, Frankfurter Straße (L3023), Umspannwerk Flurstücke 206, 198 – 250
- Gemarkung Oberems, hinter dem Umspannwerk an der B 8, Flurstücke 209 – 213

- Gewerbegebietsfläche G9
- Mühlweg (ehemals Herbstgrundstück) Flur 993/2

Auch wird um die Ermittlung weiterer potentieller Flächen als Alternative zu derjenigen Fläche auf Oberemser Gemarkung, welche im Protokoll zum Kommunengespräch am 14.05.2019 als „GLAS_G_9“ bezeichnet ist, gebeten. Das Ergebnis ist der Gemeindevertretung im Herbst 2023 vorzustellen, damit diese ggf. im Rahmen des offiziellen Verfahrens zur Aufstellung des ersten Vorentwurfs zum Regionalen Flächennutzungsplan (RegFNP 2030) über den Wunsch nach Aufnahme jener Flächen in den RegFNP 2030 befinden kann, um eine dementsprechende Stellungnahme an den Regionalverband abzugeben

Die Bauverwaltung hat die vorgeschlagenen Flächen geprüft. Das Ergebnis liegt in Form der beigefügten Matrix vor. Zu allen Flächen ist außerdem eine Kriterienliste des Hessisches Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie beigefügt.

Thomas Ciesielski
Bürgermeister

Anlage(n):

- (1) Anlage_1_Bewertungsmatrix_A3_2023-11-13
- (2) Anlage_2_Varianten_1-1_1-2_1-5
- (3) Anlage_3_Varianten_1-3_1-4
- (4) Anlage_4_Variante_2
- (5) Anlage_5_Variante_3
- (6) Anlage_6_Variante_4
- (7) Anlage_7_Variante_5
- (8) Variante_1-1 - 1-5 Umweltprüfung
- (9) Variante_2 - 3_Umweltprüfung